

Tagung: Forschung – Entwicklung – Innovation

Der Ausschuss Industrie und Wirtschaft (AIW) der DPG bietet DPG-Mitgliedern vom **2. bis 4. Dezember** mit der Tagung FEIXXXII die besondere Gelegenheit, praxisnah die Bewegungsgleichung vom Forschungsergebnis zum Produkt zu erforschen.

Die Tagung bietet interessante und praxisnahe Einblicke in „real world“-Innovationsmanagement in unterschiedlichen Industrien, Organisationen und funktionalen Bereichen sowie ein Forum für den „interdisziplinären“ Erfahrungsaustausch von Physikern. In Vorträgen, Fallbeispielen aus der Praxis und einer interaktiven case study vermitteln hochrangige Vertreter aus der Industrie und selbst Physiker, die „hands-on“ im Bereich Innovation arbeiten, aktuelle Erkenntnisse und Methoden.

Für Details und Anmeldung erhalten Mitglieder der DPG demnächst eine persönliche E-Mail. Interessierte Referenten und Sponsoren werden gebeten, Kontakt mit dem Organisationsgremium über Dr. Susanne Friebe unter FEIXXXII@munich-partners.com aufzunehmen. Weitere Informationen unter www.dpg-aiw.de.

Nernst-Haber-Bodenstein Preis

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie verleiht diesen Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zur physikalischen Chemie an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (bis 40 Jahre).

Die Kandidaten sollten aus einer deutschsprachigen Region Europas kommen oder dort zurzeit arbeiten. Sie können von anerkannten Wissenschaftlern der physikalischen Chemie nominiert werden. Dabei sollte ein kurzer Lebenslauf des Kandidaten enthalten sein, ein Überblick über die wissenschaftliche Arbeit und eine Publikationsliste sowie eine Würdigung.

Bewerbungsschluss ist der **1. Oktober 2007** bei der Deutschen Bunsen-Gesellschaft, Erika Wöhler, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main, Germany, E-Mail: woehler@bunsen.de, www.bunsen.de.

Fernstudiengang Lasertechnik

Seit nunmehr 12 Jahren läuft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena der weiterbildende Fernstudiengang „Lasertechnik“, für den inzwischen mehr als 300 Fernstudenten immatrikuliert wurden. Auch in diesem Jahr können sich wieder Interessenten für das Wintersemester 2007/2008 einschreiben. Voraussetzung dafür ist ein abgeschlossenes Universitäts- oder FH-Studium bzw. eine adäquate Qualifikation durch berufliche Erfahrung.

Das Studium, das im Regelfall nach vier Semestern mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen wird, vermittelt einen breiten Überblick über die Lasertechnik und ihre Anwendungen in Materialbearbeitung und Messtechnik, wobei großer Wert auf fundierte Grundlagen gelegt wird. Die Integration multimedialer Methoden und zweier Praktika zur Lasertechnik und zur Lasermaterialbearbeitung unterstützen die Wissensver-

mittlung durch das umfangreiche schriftliche Lehrmaterial.

Der Ablauf des Studiums ist als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert, wobei durch zahlreiche mögliche Sonderregelungen weitgehend auf berufliche Belange eingegangen werden kann. Die Kosten schwanken zwischen 400 und 550 Euro pro Semester.

Weitere Informationen und Einschreibungsunterlagen für das Wintersemester 2007/2008 sind erhältlich bei: Doz. Dr. G. Staupendahl, Physikalisch-Astronomische Fakultät der FSU Jena, Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Lößdergraben 32, 07743 Jena, Tel. 03641/947754, Fax -52, E-Mail: p5gist@uni-jena.de; <http://laser6.tiot.uni-jena.de/fspublic/start.html>. Anmelde-schluss ist der **30. September 2007**.

Open Access-Informationsplattform

Umfassende Informationen über die Publikationsmöglichkeiten mit Open Access bietet die Internet-Plattform www.open-access.net. Sie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und soll Wissenschaftler und Institutionen praxisnah bei der konkreten Umsetzung von Open Access unterstützen.

